



Johannes Kahrs

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Hamburg-Mitte
Kurt-Schumacher-Allee 10, 20097 Hamburg

☎(040) 280 555 55

☎(040) 280 531 67

✉johannes@kahrs.de

Beschwerde gegen Kammerzwang vor EU-Kommission

Zu der heute vom Bundesverband für freie Kammern bei der EU-Kommission eingereichten Beschwerde erklärte der Hamburger SPD-Bundestagsabgeordnete Johannes Kahrs:

Im Kampf um die Aufhebung des Kammerzwangs ist das ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Nachdem sich auf nationaler Ebene seit Jahren kein Fortschritt erzielen lässt, bietet die Klage bei der EU-Kommission jetzt die Chance, dass dieser Missstand in Deutschland von außen aufgehoben wird.

Ich halte die von Prof. Dr. Bernhard Kempen (Universität Köln) erarbeitete Beschwerde für eine gute Möglichkeit, um endlich wieder Schwung in die Debatte um die Aufhebung des überflüssigen und antiquierten Zwangs in unserem Staat neu zu bringen. Der Zwang zur Mitgliedschaft in den Industrie- und Handelskammern behindert viele Unternehmen in ihrer Entwicklung und schwächt ihre Konkurrenzfähigkeit, ohne einen wirtschaftlichen Vorteil zu erbringen.

Ich hoffe, dass die vom Bundesverband für freie Kammern (bfffk) koordinierte Klageeinreichung nur der erste Schritt auf dem Weg zu einer schnellen Abschaffung des Zwangs ist. Es wäre zu begrüßen, wenn die Kommission im Sinne der Beschwerdeführer urteilt – auch wenn dann wie so oft in Brüssel entschieden wird, was eigentlich in Berlin entschieden werden sollte.

Für Nachfragen: Johannes Kahrs, MdB (SPD): 0177 250 50 50

PRESSMITTEILUNG